







Bei allen Postämtern des Deutschen Reiches für 1 Mark 75 Pf. Bei allen Postämtern des Deutschen Reiches ein Probe-Abonnement pro Monat gratis.

**Gelesenste Zeitung Deutschlands.**

# Berliner Tageblatt.

nebst seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illustrirtes Witzblatt „ULK“, belletristisches Sonntagsblatt „Deutsche Gesellschaft“, Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirtschaft u. „Industrieller Westweiser“. Eine neue Bereicherung des Inhalts hat das „E.“ erfahren, indem es jetzt auch **Montags** m. d. feinsten Beilage „Der Zeitgeist“ erscheint. Diese Beilage enthält einen hervorragenden Theil jener Aufsätze und Artikel, welche im „Deutschen Montagsblatt“ erschienen, das sich beständig der Mitarbeiterschaft der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller erfreut.

Allen neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis 1. Februar erscheinende Theil des hochinteressanten und spannenden Romans von Orinda unter dem Titel: „Fürstin Napraxine“ gratis und franco nachgeliefert. — Probe-Nummer auf Verlangen.

## Gebrüder Bethmann,

Halle a/S.

Möbel-Fabrik und Tapezier-Werkstätten.

Spezialität:

Complete Wohnungs-Einrichtungen.

**Neu! Rococo-Meubles. Neu!**

Ausstellung und Verkaufslokal gr. Steinstrasse 63.

Täglich und wöchentlich erscheinende Börsenberichte, Erörterungen in gedrängter Form promptest Nachrichten über alle Tages-Ereignisse der Börsen. Der **Wochenbericht** erörtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und voraussichtliche Konsequenzen. Beide versende ich gratis und franco.

**Jean Fränkel, Bankgeschäft**  
BERLIN SW.  
Kommandanten-Strasse Nr. 15,  
Reichsbank Giro-Conto. — Telefon Nr. 242  
vermittelt  
**Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte**  
zu coulantesten Bedingungen.  
Die von mir herausgegebene Broschüre: **Capitalanlage und Speculation** in Werthpapieren mit besonderer Berücksichtigung **der Zeits- und Prämien-Geschäfte** (Zeitsgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.

## Rolläden

aus Stahl u. Holz  
Wilh. Tillmanns, Remscheid,  
Eisenindustrie, Amsterdam.

## Krankenheller

**Jodsodaseife**, anerkannt beste Toilettesoife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teint; **Jodsodaschwefelseife**, seit 30 Jahren erprobt als wirksamstes, durchaus zuverlässigste Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhartungen, Geschwüre (selbst hartnäckige syphilitische), Schürden etc. **Verstärkte Quellsalzwässer** gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. **Krankenheller Seifengest**, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare etc. **Krankenheller Pastillen**, äusserst wirksam gegen Erkältungen, Schleimbüsten, Verdauungsbeschwerden etc.; sind zu beziehen durch alle grösseren Apotheken, Drogerien- und Mineralwasserhandlungen und durch die Direction des Bades Krankenheller, Tölz. In **Halle bei Helmbold & Cie.** Ansfährliche Gebrauchsanweisungen auf Verlangen gratis und franco.

**Nordost-Thüringer Bez. 17a des Deutschen Kriegerbundes**  
Geschäfts-Halle a/S.

Zum Festen des Krieger-Weißenhauses-Gebäude zu Nürnberg findet am **Sonntag den 21. Februar** er. Abends 7½ Uhr im „**Neuen Theater**“ hier selbst

**eine musikalisch-theatralische Abendunterhaltung.**

statt. Zur Aufführung kommen: Die Häuser von Fr. v. Schiller. Die **Concertpianos** werden von der Capelle des Magd. Hof-Reg. Nr. 36 unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Biegert** ausgeführt. Das **Entree** ist auf 25 Pfennige à Person festgesetzt. **Billets** sind bei den Herren **Steinbrecher & Zuber**, am Markt, **Reyhold**, Brüderstrasse 17, **Krummer**, St. Michaelstrasse, sowie bei den Kameraden **Hübner**, **Bernie**, **Hindentien**, **Stolle**, **Witzinger**, **Häuser**, **Büme**, **Gese** und **O. Reine** zu haben. In Anbetracht des guten Zweckes haben die **Unterzeichneten** zu diesem Abend die Kameraden der Vereine, sowie deren Familien, wie überhaupt alle, welche der Sache ein Interesse widmen, zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen. **Salle a/S.** den 16. Februar 1885. **Die Oberführer**  
**Jul. Hübner**, **Fr. Bernie**.

**Franzen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**

Donnerstag den 19. Febr. (nächst unter **Näbberers** (Martinsberg 14) wieder seinen Anfang. Wir bitten für die nächsten Monate um rege Theilnahme, da später eine längere Pause eintreten wird. Neue Mitglieder werden wir stets mit Freuden begrüßen. **S. A.**: **Ch. Kirchhoff**.

# Freyberg's Garten.

Zur 200 jährigen Geburtsfeier  
**Friedrich Handels**  
heute Mittwoch Abends 8 Uhr  
**Händel-, Mozart- u. Beethoven-Concert**  
ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Magd. Hof-Reg. Nr. 36.  
**Programm.**

**I. Theil.**  
1. Chor aus dem Oratorium Samson. } Händel.  
2. Largo für Streichinstrumente. }  
3. Concerto Grosso für 2 Solo-Violinen, }  
2 Solo-Cello. }  
**II. Theil.**  
4. Caprice-Sinfonie von }  
Mozart. }  
**III. Theil.**  
5. Operette zu Renore Nr. 3. } Beethoven.  
6. Arie. }  
7. Rondo a. b. Sonate op. 47. }

Entree à Person 50 Pf. **O. Wiegert, Capellmeister.**  
Billets im Vorverkauf, 3 Stück 1 Mk., sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

## Freyberg's Garten.

Nächsten Donnerstag den 19. Februar  
**Grosses Walther-Concert**  
mit ausgetheiltem Programm.  
**Wilhelm Meyer's Restaurant,**  
Inhaber: Bruno Toppel.  
Gute Mittwoch Abend  
**Fricassee von Huhn.**

## Elsässer Taverne.

Gute Gastnacht Abends 7 Uhr.  
Wir bring Carneval genuss hierdurch, die ersten **10,000**  
zur Übung der sozialen Frage — daß man beim Gastronomie doch das beste Bier trinkt, einladen.

## Drei öffentl. Vorträge über die deutsche Kolonialfrage

veranstaltet vom Hallischen Kolonialverein.  
**II. Vortrag** (des Unterzeichneten)  
Mittwoch den 18. d. M., um 8 Uhr im Saale des Volkshochschulgebäudes:  
**Zogo und Kamerun.**  
Eintrittskarten sind zu haben in der Buchhandlung von **Tausch & Grosse** (gr. Steinstr.) und zwar:  
Familienbillets für alle drei Vorträge zu 2 Mk.  
Einzelbillets zu 1 Mk.  
Einzelbillets für diesen Vortrag zu ½ Mk. **Kirchhoff.**

**Druckkrankenkasse der Feuerarbeiter.**  
Generalsammlung **Donnerstag den 26. d. M. Abends 8 Uhr** im unteren Saale des „**Kühlen Brunnens**“. Tagesordnung: 1. Bericht über den Kasienbestand der alten Kasse. 2. Beschaffung des Einkommens der vom Vorhange angenehmen Kassenzüchter. 3. Beschluß über ausstehende Vergütungen. 4. Antrag auf Abänderung des § 13 des Statutes. 5. Antrag um Annahme eines Nachtrages zum Statut. 6. Beschluß. In dieser Versammlung laßt alle Kassenzüchter, welche großjährig sind, sowie alle Arbeiter, welche für Kassenzuglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zahlen, hiermit ergehen ein **Der Vorstand.**

**Der Ball der Handelsleute**  
findet am Donnerstag den 26. Februar er., Abends 8 Uhr, im Götter Saal.  
Billets für Herren 1 Mk., für Damen 50 Pf. sind zu haben bei **G. Franke** im Hopfen Thurm und **Semmler**, Kleiner Schlam.  
Das Comité.

**Pensions-Anzeige.**  
Wädeln, welche die Schulen in Halle besuchen oder solche, die in ihrer weiteren Ausbildung daselbst aufwachen sollen, finden in einer Familie freundliche Aufnahme und gewissenhafte Pflege. Nähere Auskunft erteilen **Dr. Kaufmann C. Tausch**, Kleinschmidten 9, und **Frau Pastor Obriecht**, Bergasse 4 in Halle a/S.



Ein fast neuer zweispänniger **halbvederter Kutschwagen** **№ 2** engl. Kammertschüre sind billig zu verkaufen.  
**großer Berlin 18.**

## Befanamtung.

Zur Abhaltung von humoristischen Vorträgen bei Vereinen und Korporationen mit Orchester oder Capelle, auch nach auswärts, empfiehlt sich höchst **Fr. Briedenhan**.  
In Restaurationen werden humoristische Vorträge nur noch zum Besten abgehalten. Zum Harmonispielen, in engeren Gesellschaften, Schichten, Geburtstagen u. s. w., nach der neuesten Contraktion, empfiehlt sich billig **Friedrich Briedenhan**, Harmonispieler und Coniit., Fr. Braunstrasse 15.

Ein Oberlehrer wünscht billig **ein Haus** zu kaufen. Off. Preis **N. 498** an die Exp. d. Bg. 2 Tschin zu kaufen gef. Namtschste 5. **Salle.** Druck und Verlag von Otto Fendel.

Repassagen, Einreiben von Trieben, Unruhweilen, Fassen von Stienen etc.  
**C. Frantz**, Uhrmacher, Siebistenstr.

Dafelst Dieren ein Reblitz geucht.  
**Unterricht in Mathematik** gegen mäßige Vergütung gesucht. Offerten an **L. L. 1430** an **J. Berek & Co.** erbeten.

Nachhilfsstunden im Latein für e. Quartaner geucht **Abalterstr. 7, b.**  
**Elegante Herrenmäntel** zu verkaufen **Schmerstrasse 30.**

**Eine f. Damen-Wäsche** zu verkaufen oder zu verkaufen **Martinsberg 5, 1.**  
Eleg. Damenmäntel, n. d. Nobent., geacht., verl. od. verl. gr. Ulrichstr. 11, 11.

**Epoch** machende, **fabelfest** billig und leicht abzugeben.

**Kunstartikel** verkauft. **Vertreter überall** gesucht. **Leipziger Kirchstrasse 5.** **F. H. J. Schulz.**

**Umer Dombauwoose** a. d. A. bei **Steinbrecher & Zuber**, Umer Originalwoose 230 Mk., 1 Gewin 75,000 A. Richtung am 24. Februar 1885. **Sitze und Wörte** **H. Betzeler**, **Him a. D.**

**Interims-Stadt-Theater.**  
Mittwoch, 18.2 25. 25. Wort.  
**Zum letzten Male:**  
**Boccaccio.**  
Große Orchester von Suppe.

Dienstag den 24. Februar  
Danna unanta  
Danna unanta  
Danna unanta  
Danna unanta

**Schmieder's Restaurant**  
Friedrichstraße 7.  
Gute Mittwoch den 18. Februar  
**Schlachtfest.**  
Früh 10 Uhr **Bellicch**,  
Abends bis. **Wirt** und **Suppe**.

**Zögler's Restaurant.**  
Gute Dienstag **Narrenabend.**

**Elder's Restaurant,**  
Marienstraße 7.  
Gute Dienstag **Narrenabend.**

**Kühler's Restaurant,**  
Königsstraße 16.  
Gute Mittwoch  
**Narren-Abend.**

**Donnerstag Schlachtfest**  
wogu freundlich einladet  
**Conrad Kell** in **Böllberg.**

**Trothauer Turn-Verein.**  
Mittwoch den 18. Februar er.  
**General-Verammlung,**  
wogu einladet **Der Vorstand.**

**Sing-Akademie.**  
Mittwoch den 18. Febr. Vorm. punkt 10½ Uhr **Probe** für **Chor u. Orch.** im Saale der Volksschule. **Zutritt nur f. Singende.**  
**Der Vorstand.**

**Neue Sing-Akademie.**  
Mittwoch den 18. Febr. Nachm. 3¼ Uhr **Probe f. Chor** f. **Orch.** 3 Uhr im Saale der Volksschule. **Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder** bei Herrn Musikdirector **Voretzsch**, **Wilhelmstr. 5, 1.**  
**Der Vorstand.**

**Deutsche Reichsfestschule.**  
**Gerhard Halle.**  
Mittwoch den 18. Februar er. findet im „**Goldenen Storch**“ ein **gefesigter Abend** statt, wogu die verehrten **Freiwilligen** u. **Freunde** freundlich eingeladen werden. **Der Verbands-Vorsitzende.**

**Canarienzüchter-Verein**  
Salle a/S. und **Ungesent.**

**Schmieder's Restaurant**  
Friedrichstraße 7.  
Gute Mittwoch den 18. d. M.  
**Berufung.**  
Wichtige Angelegenheit, wogu **Erkäntnis** namtschste **Mitglieder** notwendig sind. **Der Vorstand.**

**Turnverein „Ue“**  
Mittwoch und **Sonntags** von Abends 8 Uhr an **P. u. n. d. u. s.** auf der „**Wall**“.  
**Der Vorstand.**

**Jahn'scher Turnverein**  
Mittwoch u. **Sonntags** von Abends 8—10½ Uhr. **Verbandsversammlung** in der **Hdt. Turnhalle** am **Reiphspl. D. 8.**

**Die Volkshochschule**  
befindet sich **Brunnsstraße 16.** Das **Bien** von **Harten** für den **folgenden Tag** ist nicht mehr erforderlich, da eine **ausreichende** **Vorrichtung** sich **verfügbar** sein wird. **Entscheidungen** auf **ganze** **Vorlesungen** d. 25. auf **galt** 18 d. welche an **beliebigen** **Tagen** **verwendet** werden können, sind nur bei **Herrn** **Schmidt** **Stadth. gr. Ulrichstr. 24**, zu haben. **Die** **Verwaltung** **der** **Volkshochschule.**

